

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.11.2018

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:02 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.09.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Vertagung vom 25.09.2018 **1251/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 27.06.2018
 Lärmbelästigung in der Meienbergstraße
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und
 Sport, Vertreter der Bürgerinitiative
- 5.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.06.2018 **1424/18**
 zum TOP 6.2.16 (DS 1251/18 - Lärmbelästigung in der
 Meienbergstraße) - Nachfragen
 BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.2. Vertagung vom 25.09.2018 **1569/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 05.09.2018
 Flachdachnutzung oberhalb von zulässigen Bebauungs-
 höhen
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften, Einwohner
- 5.3. Vertagung vom 25.09.2018 **1692/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 05.09.2018
 Verbesserung der Attraktivität des Erfurter Nordstrandes
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften, Vertreter Betreiber Erfurter
 Nordstrand und der Wasserskianlage
- 5.4. Vertagung vom 25.09.2018 **1693/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 05.09.2018
 Renaturierungsspeicher in Töttelstädt
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften, Ortsteilbürgermeister Töt-
 telstädt

- 5.5. Vertagung vom 25.09.2018 **1742/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 05.09.2018
 widerrechtliche Überschreitung der Bahngleise am Sulzer
 See
 BE: Fragesteller Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sul-
 zer Siedlung
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Wirtschaft, Vertreter AG "Erfurter Seen"
- 5.5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 05.09.2018 **1836/18**
 zum TOP 7.2.18 (DS 1742/18 - Widerrechtliche Über-
 schreitung der Bahngleise am Sulzer See) - Nachfrage
 BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt-
 schaft
- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **2151/18**
 17.10.2018
 Dringliche Anfrage - Baumfällungen Dalbergsweg 19
 BE: Fragestellerin Frau Baier, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 21.08.2018 - **1706/18**
 Bearbeitungsstand der Planung eines Sport- und Funkti-
 onsgebäudes (DS 1346/18) in Windischholzhausen - hier:
 Lösungsmöglichkeiten
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Windischholzhaus-
 en
7. Informationen
- 7.1. Verkehrsentwicklungsplan Erfurt Teil Innenstadt - weite- **1970/18**
 re Umsetzungsschritte zur Begegnungszone
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtpla-
 nung

- 7.2. Baumpflanzungen in der Kleinen Herrengasse in Schwerborn **2180/18**
BE: Antragsteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Ortsteilbürgermeister Schwerborn, Vertreter der Bürgerinitiative
- 7.3. Thüringer Wasserwirtschaftsrecht **2214/18**
BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 7.4. Ausnahmen Aufstellung zur Biotonne **2270/18**
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 7.5. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Durch Herrn Hose , Fraktion CDU, wurde darum gebeten, den Tagesordnungspunkt 5.3 . Verbesserung der Attraktivität des Erfurter Nordstrandes (DS 1692/18) direkt nach dem Tagesordnungspunkt 5.1 zu behandeln und den Tagesordnungspunkt 5.4 – Renaturierungsspeicher in Töttelstädt (DS 1693/18)- auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor, daher ließ der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, über die so geänderte Tagesordnung, welche einstimmig bestätigt wurde, abstimmen.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 25.09.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. **Vertagung vom 25.09.2018** 1251/18
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.06.2018
Lärmbelästigung in der Meienbergstraße
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, Vertreter der Bürgerinitiative

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erläuterte die Problematik der Ruhestörungen in der Meienbergstraße. Für die Anwohner sei es nicht nachvollziehbar, warum die nächtlichen Ruhestörungen durch die Bar "Nachtschicht" geduldet werden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften erläuterte die Stellungnahme der Verwaltung und wies ebenfalls darauf hin, dass im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile das Thema gerade zeitgleich behandelt wird und sich dort auch die zuständige Mitarbeiterin des Bauamtes befindet, die sicherlich mehr zur Thematik beitragen könne.

Frau Walsmann teilte mit, dass man auch gleich im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile vorsprechen würde. Zuvor wünschte sie, dass auch Betroffene der Meienbergstraße angehört werden.

Es waren Vertreter der Bürgerinitiative und der Hoteldirektor des Mercure Hotels anwesend. Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, ließ daher über das Redeerecht abstimmen, welches einstimmig erteilt wurde.

Zunächst meldete sich ein Vertreter der Bürgerinitiative zu Wort. Er teilte mit, dass man seit der Eröffnung der "Nachtschicht" nicht mehr schlafen könne und dass es auch bereits Beschwerden gab, bevor die Genehmigung erteilt wurde. Diese Beschwerden wurden aber nicht berücksichtigt. Er forderte, dass die Umnutzungsgenehmigung zurückgenommen wird und neu geprüft werden sollte. Er forderte, dass man Bürgerbefragungen durchführen sollte und verwies außerdem auf das Immissionschutzgesetz.

Der Hoteldirektor des Mercure Hotels berichtete von den schlechten Gästebewertungen seines Hotels und bat darum, das Problem der Lärmbelästigungen und Verunreinigungen dringend zu klären.

Frau Walsmann, betonte nochmals, dass die durchweg stattfindenden Lärmbelästigungen in der Nacht und die Verunreinigungen durch Exkremete nicht zuträglich sind für die Stadt Erfurt und forderte ebenfalls, dass man sich die Umnutzungsgenehmigung noch einmal anschauen sollte und um diese ggf. zu korrigieren.

Sie bedankte sich für die Anhörung und um die Prüfung des Problems.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, Herr Mittelstädt, sachkundiger Bürger, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sowie Frau Baier, Fraktion SPD, begrüßten die Intension des Einwohners und hielten dies für eine gute Idee. Frau Baier war der Meinung, dass es Zeit ist neue Wege einzuschlagen und erwähnte außerdem, dass diese Art der Nutzung in anderen Ländern schon weit verbreitet sei.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Vertagung vom 25.09.2018 1692/18**
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
05.09.2018
Verbesserung der Attraktivität des Erfurter Nordstrandes
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften, Vertreter Betreiber Erfurter
Nordstrand und der Wasserskianlage

Der Tagesordnungspunkt 5.3 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.2 behandelt.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung seiner Anfrage und betonte, dass der Erfurter Nordstrand als Naherholungszentrum gefördert werden sollte. Er gab Impulse, wie z. B. Verbesserung der Beleuchtung oder bessere Anbindung an den ÖPNV. Der Betreiber des Nordstrandes war ebenfalls anwesend und daher ließ der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Der Betreiber des Nordstandes erzählte, dass der Nordstrand noch etwas stiefmütterlich behandelt würde. Die Gäste seien zum Teil entsetzt was die Sauberhaltung der Wege betrifft. Er fragte nach, ob nicht wenigstens in den Sommermonaten eine bessere Anbindung an den ÖPNV und außerdem der Anschluss an die Kanalisation möglich sind. Er wünschte sich auch mehr Initiative der Stadt.

Herr Hose erkundigte sich im Zusammenhang mit der fehlenden Kanalisation, ob denn die Installation einer Druckleitung eine Lösungsmöglichkeit wäre.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich u. a. der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung StU vom 21.08.2018 - 1706/18
Bearbeitungsstand der Planung eines Sport- und Funktionsgebäudes (DS 1346/18) in Windischholzhausen - hier: Lösungsmöglichkeiten
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen

Der Ortsteilbürgermeister von Windischholzhausen, Herr Hoppe, bedankte sich für das Zustandekommen des gemeinsamen Termins zwischen ihm, Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Mitarbeitern des Bauamtes und dem Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD und berichtete über die positiven Ergebnisse dieses Gespräches. Im weiteren Vorgehen soll nun der Erfurter Sportbetrieb informiert werden. Der Ortsteilbürgermeister sicherte zu, dass er hierüber demnächst berichten werde.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Verkehrsentwicklungsplan Erfurt Teil Innenstadt - weitere Umsetzungsschritte zur Begegnungszone 1970/18
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Kordon, Fraktion CDU, hatte Nachfragen zur zeitlichen Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans, welche durch einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet wurden.

Die Drucksache wurde **zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Baumpflanzungen in der Kleinen Herrengasse in Schwerborn 2180/18**
BE: Antragsteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften,
Ortsteilbürgermeister Schwerborn, Vertreter der Bürgerinitiative

Es waren Vertreter der betroffenen Anwohner eingeladen. Für einen Vertreter ließ der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, über das Rederecht, welches einstimmig bestätigt wurde, abstimmen.

Der Vertreter der Anwohner erklärte, dass diese nicht nachvollziehen konnten, dass man dort die Pflanzung solch großer Bäume plant. Er bemängelte, dass es seitens der Stadtverwaltung keinerlei Gespräche mit den Anwohnern gab. Dies widerlegte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Die Entwurfsplanung wurde im Ortsteilrat vorgestellt und auch bestätigt. Außerdem erwähnte er, dass es äußerst selten vorkommt, dass Anwohner gegen Baumpflanzungen sind.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD sowie Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürworteten die Pflanzung der Bäume.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg betonte, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sich immer für Baumpflanzungen ausspricht.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Thüringer Wasserwirtschaftsrecht 2214/18**
BE: Antragsteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, fragte nach, was denn passiert, wenn Zweckverbände gegründet werden und die Stadt außen vor bleibt. Außerdem wollte er wissen, was mit dem jetzigen Personal passiert, da es im Gesetzesentwurf keinen Überleitungsvertrag gibt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften äußerte, dass dieser Gesetzesentwurf einen deutlichen Rückschritt für die Stadt Erfurt bedeutet und kritisierte ebenfalls die Tatsache, dass es keine Regelungen für das jetzige Personal gibt. Für Erfurt ist dieser Gesetzesentwurf nicht zielführend und findet auch keine Zustimmung. Er betonte aber, dass sich die Stadt Erfurt nicht grundsätzlich diesem Thema verschließen, aber dass der Entwurf in seiner jetzigen Form auf Ablehnung treffen wird. Momentan könne man nicht sagen, ob man mit den Argumenten durchdringen wird, aber man versucht es.

Herr Stampf machte den Vorschlag, dass man als Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt doch das Schreiben vom Oberbürgermeister unterstützen sollte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sah die Zuständigkeit eher beim entsprechenden Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz im Landtag.

Daher kamen die Ausschussmitglieder überein, dass Schreiben des Oberbürgermeisters im Namen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt unterzeichnet vom Ausschussvorsitzenden an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz des Landes weiterzuleiten.

Dem stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sicherte die Erstellung des Schreibens zu.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

7.4. Ausnahmen Aufstellung zur Biotonne 2270/18
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung.

Da betroffene Bürger anwesend waren, ließ der Ausschussvorsitzende über das Rederecht abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Die Bürger erklärten die derzeitige Situation in ihrem Mehrfamilienhaus.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes antwortete den Bürgern, da es sich hierbei um einen speziellen Einzelfall handelt, er anbietet, den Fall zu prüfen um Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Außerdem wurde folgende Festlegung getroffen:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bittet um Information, inwieweit eine Teilbefreiung der Biotonne von bestimmten Mietparteien eines Mehrfamilienhauses möglich ist.	DS 2401/18
V: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport	
T: 11.12.2018	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

7.5. Sonstige Informationen

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN erkundigte sich erneut nach der Verkehrszählung in der Stotternheimer Straße. Der Leiter des Amtes für Umwelt und Naturschutz sicherte zu, die Daten zur Verfügung zu stellen.

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin